



### **(3) Art des Materials**

- **Lebensmittel**  
Die Art der Lebensmittel bzw. deren Inhaltsstoffe tierischer Herkunft sowie die Tierart, von der sie stammen, sind anzugeben.
- **Futtermittel**  
Die Inhaltsstoffe tierischer Herkunft sowie die Tierart, von der sie stammen, sind anzugeben.
- **Probenmaterial** (Blut, Serum, Plasma, Gewebe o.ä.)  
Die Tierart, von der die Proben stammen, ist anzugeben. Insbesondere bei Proben von Hund/Katze ist mitzuteilen, ob es sich um Labortiere handelt (oder ggf. „Privattiere“). Das Transportmedium ist wegen des Genehmigungsvorbehaltes bei bspw. FCS-haltigem Medium zu benennen (s.u.).
- **FCS, Milchpulver o.ä.** (als Transportmedium)  
Es ist anzugeben, ob biologisches Material in den Proben enthalten ist; falls ja, ist die Mitteilung notwendig, um welche Art von Material es sich handelt und von welcher Spezies dieses stammt (vgl. „Nähere Angaben zum Material“).

Weitere oder ausführlichere Angaben können ggf. unter Punkt „Nähere Angaben zum Material“ ergänzt werden.

### **(4) Herkunftsort**

Bei mehreren Herkunftsorten/-ländern sind diese ggf. in einer gesonderten Anlage zum Antrag (in kopierbarer Form) anzugeben.

### **(5) Bestimmungsort**

Bitte geben Sie hier die Anschrift des Betriebes an, an die das Produkt/die Ware geliefert werden soll.

### **(6) Anzahl der Proben**

Bitte geben Sie hier die Anzahl der zu erwartenden Proben ein.

### **(7) Angaben zur Sendung**

Der Gültigkeitszeitraum für mehrere Sendungen beträgt max. 12 Monate, gerechnet ab dem Datum der Ausstellung der Genehmigung. Sollte ein späterer Beginn der Gültigkeit gewünscht sein, so ist dies bei Antragsstellung anzugeben. Für eine Einzelsendung ist (falls bereits vorhanden) die zugehörige Frachtbrief-Nr. anzugeben.

### **(8) Nähere Angaben zum Material**

In jedem Fall ist der Verwendungszweck des einzuführenden Materials anzugeben und näher darzustellen z.B.: „Proben zur Analyse auf Inhaltsstoffe“ „Warenmuster für Maschinentestzwecke“. Sollte das Transportmedium FCS, Magermilchpulver o.ä. tierische Bestandteile enthalten, so machen Sie an dieser Stelle bitte nähere Angaben hierzu. Zudem können hier Informationen zu einer möglichen Vorbehandlung des Probenmaterials (bspw. Erhitzung) aufgeführt werden.

### **(9) Unterschrift**

Es muss ersichtlich sein, ob die Antragstellung im eigenen Namen und auf eigene Rechnung oder als natürliche Person für eine juristische Person „im Auftrag“ gestellt wird; dies ist im Unterschriftenfeld entsprechend kenntlich zu machen (Stempel und

Zusatz „im Auftrag“). In diesem Zusammenhang ergeht der rechtliche Hinweis, dass der Antragsteller bzw. die im Auftrag handelnde Person Gebührenschuldner ist. Falls eine abweichende Anschrift im Gebührenbescheid berücksichtigt werden soll, geben Sie diese bitte entsprechend an.